

12. Mai 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2011

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich im März 2011 auf 3,5 % nach 4,1 % im Februar. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Zuwachsrate im März auf 1,2 %, verglichen mit 1,4 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2011 insgesamt 1 012 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 999 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 10 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 4,1 % im Februar 2011 auf 3,5 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 5,5 % im Februar 2011 auf 4,6 % im März zurückging (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) fiel die entsprechende Änderungsrate im Berichtsmonat auf 0,8 % nach 1,7 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen lag im März 2011 bei 1,9 %, verglichen mit 2,5 % im Februar. Bei den öffentlichen Haushalten ging die entsprechende Rate von 7,1 % im Februar auf 6,6 % im Berichtsmonat zurück.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so belief sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im März 2011 auf -4,6 % nach -3,8 % im Februar (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs verringerte sich die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen auf 0,8 % im Berichtsmonat, verglichen mit 1,4 % im Februar (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen lag im März 2011 bei 4,4 % gegenüber 5,1 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

begebenen langfristigen Schuldverschreibungen fiel von 1,7 % im Februar 2011 auf 0,8 % im März (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat 6,5 %, verglichen mit 6,9 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrates des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen nahm im selben Zeitraum von 1,3 % auf 0,1 % ab.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf 3,5 % nach 4,3 % im Februar 2011. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen war die Vorjahrsrate im März gegenüber dem Vormonat mit 3,1 % unverändert (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 0,6 % im Februar 2011 auf 4,0 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2011 insgesamt 5,0 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 1,4 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 3,6 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 1,2 %, verglichen mit 1,4 % im Februar 2011 (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im März auf 0,5 % nach 0,6 % im Vormonat. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate von 6,8 % im Februar 2011 auf 6,2 % im März, und bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften legte sie im selben Zeitraum von 2,3 % auf 2,5 % zu.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende März 2011 insgesamt 4 770 Mrd EUR. Verglichen mit Ende März 2010 (4 475 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 6,6 % im Berichtsmonat (nach 16,4 % im Februar).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2011 enthält diese Pressemitteilung revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html).

Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum

können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis März 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juni 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 14. Juni 2011.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	März 2010		April 2010 - März 2011 ⁴⁾			Febr. 2011				März 2011				2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11
Insgesamt	15 548,5	109,5	1 000,0	954,0	45,0	16 058,7	917,6	812,8	106,5	16 045,6	1 012,3	998,5	10,3	10,9	4,5	4,7	3,4	3,6	3,8	3,2	4,3	3,5	3,7	4,1	3,5
Davon:																									
In Euro	13 850,8	101,4	896,7	855,2	40,9	14 305,4	812,4	713,2	101,2	14 308,6	906,0	904,5	2,3	11,9	4,4	4,4	3,4	3,6	3,9	3,1	4,2	3,6	3,9	4,3	3,5
In anderen Währungen	1 697,7	8,2	103,3	98,8	4,1	1 753,3	105,2	99,6	5,3	1 737,0	106,3	94,1	8,0	3,0	5,5	6,8	4,2	4,1	2,9	3,8	5,3	3,0	2,6	3,1	3,1
Kurzfristig	1 627,1	- 3,9	743,9	749,6	- 6,3	1 567,7	632,8	621,5	11,3	1 548,2	712,6	726,5	- 16,9	16,6	- 5,3	- 7,5	- 6,0	- 3,1	- 5,1	- 3,8	0,1	- 6,6	- 5,9	- 3,8	- 4,6
Davon:																									
In Euro	1 414,2	- 6,3	671,1	677,3	- 6,4	1 365,5	559,6	557,4	2,3	1 337,9	640,5	666,6	- 27,9	16,2	- 6,4	- 8,8	- 7,2	- 3,5	- 5,1	- 4,4	0,0	- 6,4	- 5,6	- 3,9	- 5,4
In anderen Währungen	212,9	2,4	72,8	72,4	0,1	202,2	73,3	64,1	9,1	210,3	72,1	59,9	10,9	18,9	4,4	3,0	3,6	0,3	- 4,9	1,6	1,6	- 8,0	- 8,0	- 3,1	1,0
Langfristig ²⁾	13 921,5	113,5	256,1	204,3	51,3	14 491,0	284,8	191,3	95,2	14 497,4	299,7	272,0	27,2	10,2	5,8	6,3	4,7	4,4	4,8	4,1	4,8	4,8	4,9	5,1	4,4
Davon:																									
In Euro	12 436,6	107,7	225,6	177,9	47,3	12 939,9	252,8	155,8	98,9	12 970,8	265,5	237,8	30,2	11,3	5,8	6,2	4,7	4,4	5,0	4,1	4,7	4,8	5,0	5,2	4,6
In anderen Währungen	1 484,8	5,8	30,5	26,4	4,0	1 551,1	32,0	35,5	- 3,7	1 526,7	34,2	34,2	- 3,0	0,5	5,6	7,5	4,3	4,6	4,0	4,0	5,8	4,6	4,1	4,0	3,4
- Darunter festverzinslich:	9 097,0	100,5	158,8	109,2	49,7	9 602,4	189,7	108,2	81,5	9 663,6	201,7	124,0	77,7	9,5	8,8	9,7	7,5	7,0	6,9	6,9	7,1	7,1	7,0	6,9	6,5
In Euro	8 138,5	89,0	140,2	95,1	45,0	8 589,7	166,0	87,0	79,0	8 662,0	177,6	106,9	70,7	10,1	9,1	9,9	7,9	7,2	7,0	7,1	7,2	7,2	7,2	6,9	6,6
In anderen Währungen	959,9	11,5	18,6	14,0	4,6	1 014,3	23,7	21,2	2,5	1 002,9	24,1	17,1	7,0	4,3	6,5	7,9	4,4	5,3	6,0	5,1	5,9	5,8	6,0	6,2	5,7
- Darunter variabel verzinslich:	4 359,5	7,0	81,3	81,1	0,2	4 389,9	74,9	75,5	- 0,6	4 338,4	81,7	127,4	- 45,7	12,4	- 0,4	- 1,1	- 1,4	- 0,1	0,7	- 0,7	0,7	0,3	0,6	1,3	0,1
In Euro	3 887,3	13,6	72,6	70,5	2,0	3 929,0	68,8	62,9	5,9	3 891,9	75,4	112,5	- 37,1	14,7	- 0,2	- 1,2	- 1,2	0,2	1,2	- 0,4	1,0	0,7	1,0	1,9	0,6
In anderen Währungen	471,1	- 6,6	8,7	10,5	- 1,8	459,5	6,1	12,7	- 6,5	445,1	6,3	14,9	- 8,7	- 9,0	- 2,7	- 1,0	- 3,3	- 2,6	- 3,4	- 3,0	- 1,3	- 2,8	- 2,8	- 3,9	- 4,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	März 2011	März 2010	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	
Insgesamt	16 045,7	94,6	- 139,0	104,7	59,1	- 4,6	3,5	3,6	1,3	1,3	5,2	6,3	5,6	7,3	2,4	4,6	0,6	4,0	
Kurzfristig	1 540,9	- 13,7	- 93,3	- 20,5	15,3	- 24,7	- 9,7	- 4,6	- 0,8	- 2,1	8,1	10,3	3,3	6,5	- 17,5	- 14,5	- 21,6	- 7,4	
Langfristig	14 504,8	108,2	- 45,7	125,2	43,8	20,1	5,2	4,6	1,6	1,7	4,9	5,8	5,8	7,4	5,0	6,9	3,5	5,4	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 351,1	42,6	- 0,9	49,4	34,1	- 4,7	0,1	0,1	- 3,3	- 4,8	1,0	2,7	0,8	- 0,6	- 2,0	4,6	6,4	6,1	
Kurzfristig	608,0	9,3	- 29,9	3,2	20,2	3,7	4,9	4,8	4,1	- 0,5	17,9	9,7	- 6,9	- 10,7	- 24,8	- 7,8	- 4,2	19,9	
Langfristig	4 743,1	33,3	29,0	46,2	13,8	- 8,4	- 0,6	- 0,6	- 4,4	- 5,4	- 1,4	1,6	2,2	1,4	1,9	6,3	7,8	4,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 107,6	16,0	- 99,6	24,3	12,5	- 13,2	2,9	4,8	0,9	1,3	5,9	9,4	7,2	8,3	- 2,7	- 0,2	- 5,9	2,3	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 280,3	3,9	- 100,2	23,4	10,1	- 18,3	- 0,9	3,1	0,9	2,2	7,6	9,9	6,4	8,0	- 4,8	- 0,9	- 7,8	1,9	
Kurzfristig	111,8	- 0,2	15,9	- 2,1	- 0,9	- 6,4	- 18,7	54,2	81,8	17,1	27,6	17,4	71,5	37,1	125,8	88,5	59,4	- 27,8	
Langfristig	3 168,5	4,1	- 116,0	25,5	11,0	- 11,9	- 0,4	2,0	- 0,7	1,8	7,1	9,7	4,9	7,2	- 7,6	- 3,1	- 9,5	3,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	827,3	12,2	0,6	0,9	2,4	5,1	19,2	11,4	1,0	- 2,0	- 0,4	7,4	10,1	9,4	5,8	2,5	1,9	4,1	
Kurzfristig	68,5	- 1,6	- 1,1	2,0	0,5	- 2,8	4,8	7,9	- 20,9	- 7,3	- 25,0	0,3	- 18,7	- 11,5	- 7,5	7,6	8,0	- 2,1	
Langfristig	758,8	13,8	1,6	- 1,1	2,0	7,8	20,7	11,8	3,5	- 1,4	2,5	8,1	13,3	11,5	7,1	2,0	1,3	4,7	
Öffentliche Haushalte	6 587,0	35,9	- 38,5	31,0	12,5	13,4	7,1	6,1	5,9	7,0	8,5	7,5	8,7	13,8	9,8	7,6	0,3	3,5	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 023,4	29,1	- 36,6	26,5	13,9	- 7,4	6,6	5,7	4,8	5,9	7,6	6,8	8,2	13,5	10,2	7,9	0,2	2,2	
Kurzfristig	700,5	- 21,6	- 74,4	- 29,4	3,2	- 30,6	- 23,9	- 22,8	- 13,8	- 12,7	- 3,6	4,4	9,4	21,4	- 22,1	- 32,1	- 40,3	- 26,8	
Langfristig	5 322,9	50,6	37,7	55,9	10,7	23,2	12,0	10,5	7,6	8,7	9,2	7,1	8,2	12,4	16,1	15,5	8,3	7,0	
Sonstige öffentliche Haushalte	563,6	6,8	- 1,9	4,5	- 1,4	20,8	14,0	10,9	19,1	20,1	19,3	14,9	15,1	17,2	5,6	5,0	1,0	18,9	
Kurzfristig	52,1	0,5	- 3,8	5,9	- 7,6	11,5	37,6	174,3	153,3	463,7	126,2	251,3	58,8	142,4	12,0	63,5	- 39,7	126,0	
Langfristig	511,5	6,4	1,9	- 1,4	6,3	9,3	12,9	5,2	14,0	8,4	14,0	5,8	12,0	10,2	5,0	0,8	5,7	11,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	März 2010	April 2010 - März 2011 ²⁾				Febr. 2011					März 2011					2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	
Insgesamt	4 474,9	9,0	5,6	1,0	4,5	4 843,7	7,3	0,2	7,0	16,4	4 770,3	5,0	1,4	3,6	6,6	2,1	2,2	2,5	1,7	1,7	1,3	1,8	1,7	1,3	1,3	1,4	1,2	
MFIs	543,6	2,6	2,5	0,0	2,5	534,6	2,9	0,0	2,9	7,1	491,7	0,1	0,0	0,1	- 9,6	8,6	6,7	6,6	5,2	6,6	6,4	7,3	6,8	6,5	6,2	6,8	6,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 931,3	6,4	3,1	1,0	2,1	4 309,0	4,4	0,2	4,2	17,6	4 278,7	4,9	1,4	3,4	8,8	1,3	1,6	1,8	1,2	1,0	0,7	1,1	1,1	0,7	0,7	0,7	0,6	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	365,0	0,1	0,8	0,1	0,7	376,3	3,2	0,0	3,2	11,0	365,4	1,0	0,2	0,8	0,1	3,1	4,5	5,2	4,3	3,3	1,8	4,0	3,7	0,7	1,4	2,3	2,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 566,3	6,3	2,3	1,0	1,4	3 932,7	1,2	0,2	0,9	18,3	3 913,3	3,8	1,2	2,6	9,7	1,1	1,3	1,5	0,9	0,8	0,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

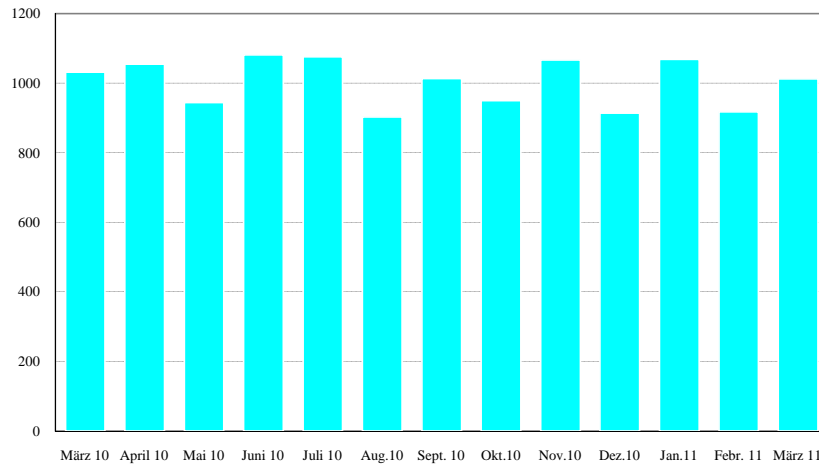
1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

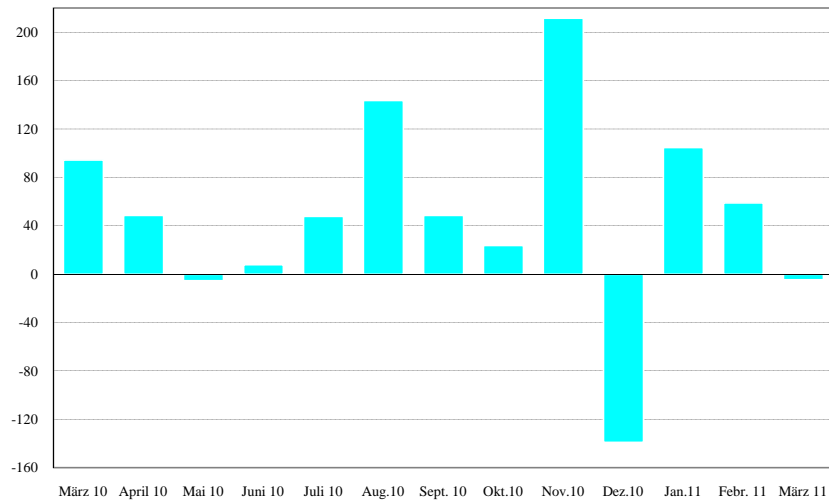
4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

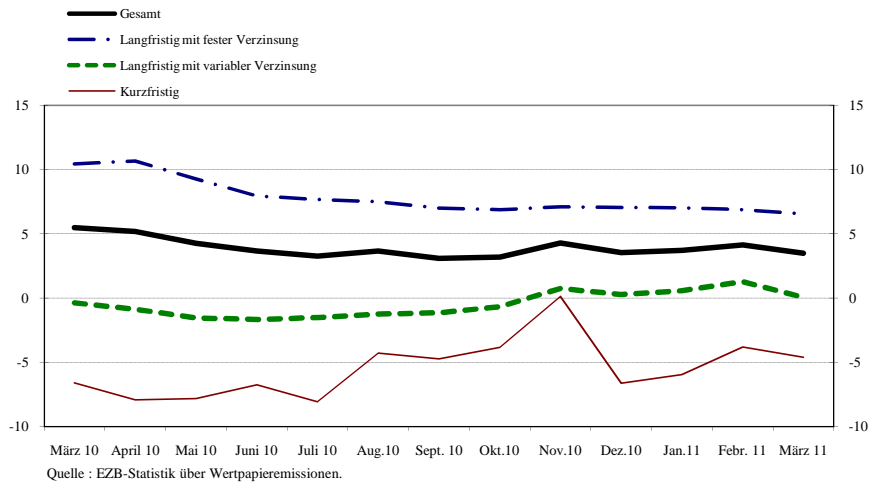


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

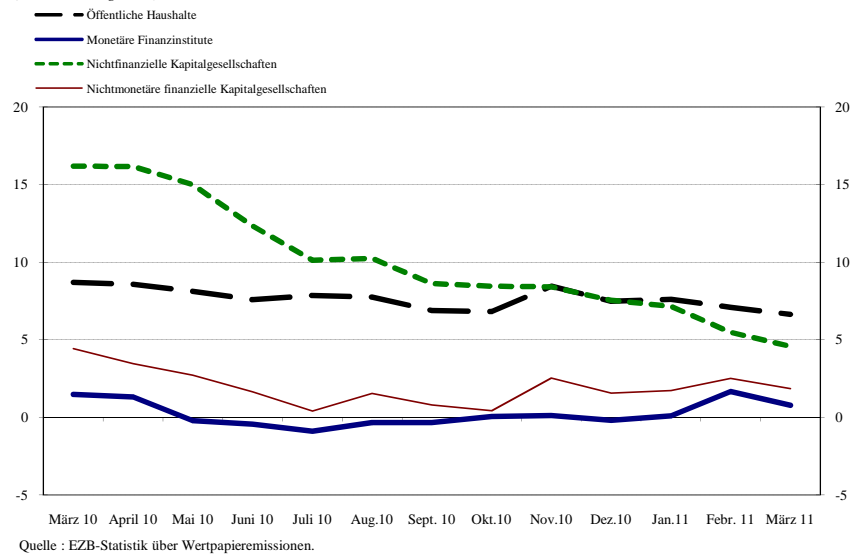
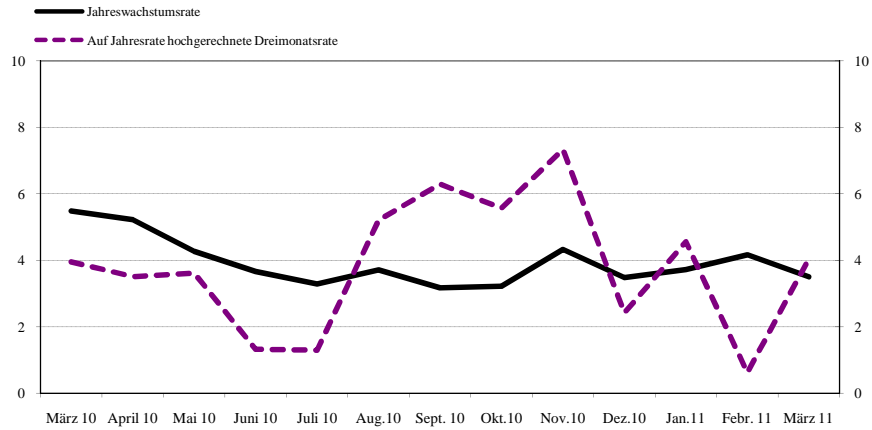
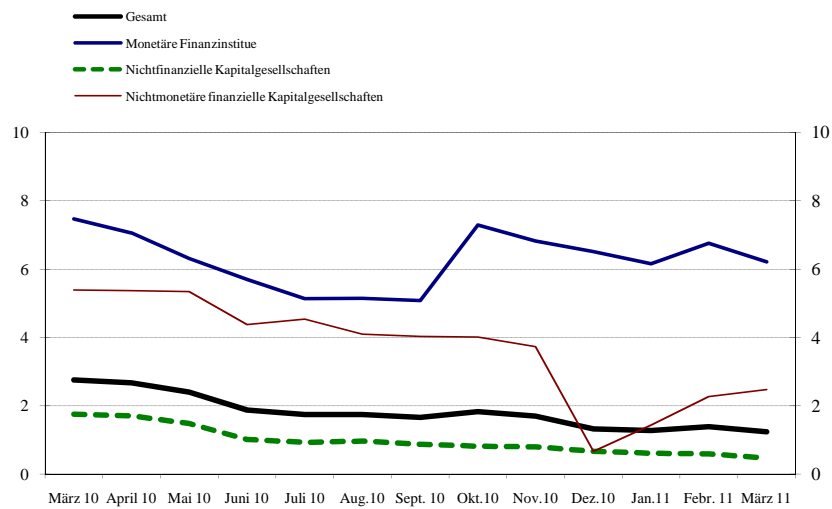


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.